

GEMEINDE VÖRAN

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL

I-39010 Vöran, Dorfplatz 1



COMUNE DI VERANO

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

I-39010 Verano, Piazza Paese 1

VERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER HAUSABFÄLLE

REGOLAMENTO PER L'APPLICAZIONE DEL- LA TARIFFA PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI URBANI

<p>genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 03 vom 24.02.2020</p>	<p>approvato con delibera consiliare n. 03 del 24/02/2020</p>
--	---

Art. 1
Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Vöran wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr nach Maßgabe des Art. 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.
2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

Art. 2
Anwendungsbereich der Gebühr

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.
2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Art. 3
Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle erbrachten Leistungen. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Art. 1
Istituzione della tariffa

1. È istituita nel Comune di Verano una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ai sensi e secondo le norme dell'art. 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 nonché le disposizioni del presente regolamento.
2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

Art. 2
Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani ed assimilati, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.
2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo.

Art. 3
Oggetto della tariffa – Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani ed assimilati. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

Art. 4
Voraussetzungen für die
Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und verwendet werden:
 - a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 7 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;
 - b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

Art. 5
Zur Zahlung der Gebühr
verpflichtete Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt, innehat oder führt.
2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß Art. 20 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

Art. 6
Nicht genutzte Räumlichkeiten und
Freiflächen

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.
2. Bezüglich der Wohnungen entsteht die einfache Vermutung der Besetzung

Art. 4
Presupposto della tariffa

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:
 - a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 7 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;
 - b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

Art. 5
Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.
2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui all'art. 20 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

Art. 6
Locali ed aree scoperte non utilizzate

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.
2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione an-

oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Nutzer entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Ob genannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

Art. 7 Die Gebührenpflicht

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:
2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallbewirtschaftungsgebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige das Abholen der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Er ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über die Regelung des Müllentsorgungsdienstes festgelegten Modalitäten zu verwenden.
Bei verspäteter oder fehlender Mittei-

che di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

Art. 7 Obbligazione tariffaria

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:
2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e assimilati oppure a richiederne la consegna. È altresì obbligato ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento comunale di servizio di smaltimento dei rifiuti urbani.

In caso di mancata o ritardata de-

lung des Beginns der Besetzung oder des Besitzes findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige die Rückgabe der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Abholung beantragen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass die Benutzung oder die Miete der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von Amts wegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

Art. 8 Feststellung der Bewirtschaftungskosten

1. Gemäß Art. 3 des D.L.H. Nr. 17/2013 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).

nuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna o alla richiesta di ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti utilizzati per la raccolta puntuale dei rifiuti urbani e assimilati.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

Art. 8 Determinazione dei costi di gestione

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del D.P.P. n. 17/2013 (tabella A).

2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

Art. 9
Einteilung der Gebührenpflichtigen
und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.
2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.
3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut vorhergehenden Art. 6 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr eine Anzahl von zwei Personen zugeordnet. Die zur Zahlung verpflichtete Person kann allerdings einen Familienbogen bzw. eine entsprechende Eigenbescheinigung vorlegen, um den effektiven Bestand der Familiengemeinschaft nachzuweisen. Zum Zwecke der Berechnung des Tarifs wird der effektive Bestand der Familiengemeinschaft ab dem 1. Tag des Monats angewandt, der jenem folgt, in dem der Familienbogen bzw. die entsprechende Selbstbescheinigung vorgelegt wird.
4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

2. Il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

Art. 9
Suddivisione dei soggetti passivi obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa.

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa di gestione dei rifiuti urbani, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dai membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.
2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.
3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del precedente art. 6 comma 2, vengono associate ad un numero pari a due persone per il calcolo della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani. Il soggetto obbligato al pagamento può tuttavia presentare un certificato o un'autocertificazione dello stato di famiglia per dimostrare la reale consistenza del nucleo familiare. Ai fini del calcolo della tariffa, la reale consistenza del nucleo familiare sarà considerato a partire dal primo giorno del mese successivo a quello in cui il certificato o l'autocertificazione dello stato di famiglia sono presentati.
4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sotto riportati:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche (Kategorie „Wohnungen“); b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Nutzer“). | <ul style="list-style-type: none"> a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini (categoria “utenze domestiche”); b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (categoria “altre utenze”). |
|--|---|
-
- | | |
|--|--|
| <p>5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Grundgebühr; b) mengenabhängige Gebühr; c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste. | <p>5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) tariffa base; b) tariffa commisurata alla quantità; c) eventuale tariffa per servizi speciali. |
|--|--|
-
- | | |
|---|--|
| <p>6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Art. 3, Abs. 1, Buchstaben a) bis c) des DLH Nr. 17/2013 sind durch die Grundgebühr abzudecken.</p> | <p>6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 7 3, comma 1, lettere a), b), c) D.P.P. n. 17/2013 sono coperti dalla tariffa base.</p> |
|---|--|
-
- | | |
|---|---|
| <p>7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Absatz 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.</p> | <p>7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.</p> |
|---|---|

Art. 10
Gebühr für die Kategorie
„Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:
- a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert wer-

Art. 10
Tariffa per le utenze domestiche

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:
- a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento - viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali o certificati per seconda casa del soggetto obbli-

den. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen berücksichtigt.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 75 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

gato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di 4 persone obbligate.

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associate a seconda casa.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura del 75 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 11
Gebühr für die Kategorie
„andere Nutzer“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird den einzelnen Kategorien in der Tabelle B im Verhältnis zu dem Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punkteanzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie gleich.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jeden Gebührenpflichtigen eine Mindestanzahl von Abfalllitern je Flächeneinheit zwingend berechnet.

Diese Mindestanzahl an Abfalllitern wird nach dem durchschnittlich im Vorjahr pro Teilnehmer der jeweiligen Kategorie erzeugten Abfalllitern berechnet und um 50% reduziert.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde ver-

Art. 11
Tariffa per le altre utenze

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento - viene attribuita alle singole categorie di cui alla tabella B in relazione al grado di utilizzo dei servizi offerti dal comune.

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti per ciascuna unità di superficie.

Questo numero minimo di litri viene computato al numero medio di litri prodotti nell'anno precedente per appartenenti alla categoria e ridotto di 50%.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli

pflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Art. 12 Angleichung der Tarife

1. Gemäß Art. 8, Abs. 2, beschließt bzw. bestätigt der Gemeindevorstand alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags vorgesehenen Frist.
2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Art. 13 Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genutzte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt.
2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 50 % erhöht.

Art. 14 Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

1. Der zur Meldung verpflichtete Inhaber der ob genannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.
2. Die Tagesgebühr besteht für Wander-

soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 12 Adeguamento delle tariffe

1. Secondo quanto stabilito all'art. 8 comma 2, entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.
2. Entro il 30 giugno il provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

Art. 13 Tariffa giornaliera

1. È istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e assimilati prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.
2. La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 50 %.

Art. 14 Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

1. La tariffa giornaliera è dovuta dall'occupante dei summenzionati locali o aree scoperte tenuto all'obbligo della denuncia.
2. La tariffa giornaliera per i venditori

händler in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen eingetrieben.

Art. 15 Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die nicht genutzten Räumlichkeiten und Freiflächen sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht :

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;
- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert zu werden brauchen .

Art. 16 Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr befreit sind:
 - a) die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult;
 - b) die Friedhöfe.

ambulanti è costituita da un importo fisso, mentre quella per organizzatori di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi moratori.

Art. 15 Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte inutilizzate nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa :

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;
- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Art. 16 Esenzioni e riduzioni

1. Sono esenti:
 - a) le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto;
 - b) i cimiteri.

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Art. 17
Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:
 - a) Für Wohneinheiten in denen Personen untergebracht sind, die auf fremde Hilfe angewiesen sind und an Inkontinenz leiden und bei denen sich, infolge dieses Umstandes, eine größere Abfallmenge ergibt, wird eine Ermäßigung auf die Entleerungen im Ausmaß von 720 Liter jährlich gewährt.
Für die Zuerkennung dieser Ermäßigung ist ein Ansuchen vorzulegen, welches mit einer ärztlichen Bescheinigung über den effektiven Gesundheitszustand belegt ist.
 - b) Den Familien mit Kleinkindern bis zu drei Jahren wird eine Ermäßigung auf die Entleerungen im Ausmaß von jährlich 720 Litern pro Kind gewährt.
Die Ermäßigung wird, entsprechend den meldeamtlichen Eintragungen, automatisch anerkannt.

Obige Ermäßigungen haben keinen Einfluss auf die Mindestentleerungsmenge lt. vorhergehenden Art. 12. Diese bleibt jedenfalls aufrecht und wird auch berechnet, wenn sie durch die gewährte Reduzierung unterschritten wird.
Die Gebührenbefreiungen werden vom ersten Tag des Monats, das jenem folgt, in dem die Voraussetzungen dazu erlangt wurden, wirksam.“
 - c) Den Familien mit Kleinkindern bis zu 3 Jahren wird bei Ankauf von waschbaren Windeln von der Gemeinde ein Spesenbeitrag gewährt. Die genauen Modalitäten zur Vergabe des Beitrags werden mit Beschluss des Gemeindeaus-

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Art. 17
Riduzioni individuali

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:
 - a) Per unità abitative ospitanti persone non autosufficienti e sofferenti d'incontinenza e che a causa di questa condizione producono una maggiore quantità di rifiuti viene concessa una riduzione sugli svuotamenti dei rifiuti pari a 720 litri annui.

Per la concessione di questa riduzione deve essere presentato un relativa domanda corredato da un certificato medico attestante l'effettivo stato di salute della persona interessata.
 - b) Ai nuclei familiari con neonati fino a 3 anni viene concessa una riduzione sugli svuotamenti pari a 720 litri annui per bambino.

La riduzione viene attribuita automaticamente in base alle risultanze del registro anagrafico comunale
Le riduzioni di cui sopra non hanno effetto sul numero minimo di litri di rifiuti di cui al precedente art. 12. Questo rimane salvo e viene comunque computato anche se con la riduzione concessa non viene raggiunto.
Le riduzioni della tariffa hanno effetto dal primo giorno del mese successivo a quello in cui si sono verificati i presupposti per le stesse.”
 - c) Ai nuclei familiari con neonati fino a 3 anni viene concesso un contributo spese dal comune per l'acquisto di pannolini lavabili. Le modalità per la concessione del contributo vengono stabilite con delibera della Giunta comunale.

schusses festgelegt.
Sollten die Familien den genannten Beitrag beanspruchen, kann die Sonderermäßigung gemäß Buchstabe b) dieses Artikels nicht mehr beansprucht werden.

Art. 18 Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von dem sich zur Zahlung der Gebühr Verpflichtenden unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung.
2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absendedatum maßgebend.
3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17.
4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Art. 19 Festlegung und Einhebung der Gebühr

1. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels direkte Bank- oder Postüber-

Se i nuclei familiari richiedono il contributo citato, non possono più beneficiare della riduzione di cui alla lett. b) del presente articolo.

Art. 18 Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del comune é redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta.
2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione.
3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, l'utente é tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.
4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Art. 19 Determinazione e riscossione della tariffa

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante bonifico diretto bancario o

weisung oder mittels direkte Lastschrift auf das Bank- oder Postkontokorrent zugunsten des Kontos der Gemeinde.

2. Die Gebühr wird in einer einzigen Rate in Rechnung gestellt.

Auf Antrag des Gebührenpflichtigen stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf Ansuchen des Gebührenpflichtigen die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleich bleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

Bei Zahlungsverzug wird die erste Aufforderung innerhalb von 30 Tagen ab Fälligkeit zugestellt. Erfolgt keine Zahlung wird eine zweite Zahlungsaufforderung samt Anlastung der durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten und der gesetzlichen Zinsen zugestellt.

Sollte der Gebührenpflichtige auch der zweiten Zahlungsaufforderung nicht nachkommen, wird das vom Gesetz vorgesehene Verfahren für die Eintreibung eingeleitet.

Art. 20

Überschüsse des Gesamtertrages

1. Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtertrages aus der Abfallbewirtschaftungsgebühr im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten müssen in den zwei nachfolgenden Jahren bei der Berechnung des Tarifs berücksichtigt und ausgeglichen werden.

Art. 21

Verantwortlicher Beamter

1. Ein mit Beschluss des Gemeindeausschusses ernannter Stammrollenbeam-

postale o mediante addebito diretto in conto corrente bancario o postale a favore del conto intestato al Comune.

2. La tariffa viene fatturata in un'unica rata.

Su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito è notificato entro 30 giorni dalla scadenza. Quando l'obbligato al pagamento della tariffa ritarda ulteriormente il saldo di una fattura viene trasmesso un secondo sollecito e il gestore del servizio addebita le spese causate dal ritardo nel pagamento e gli interessi legali.

In caso di mancato pagamento del secondo sollecito si procede all'attivazione delle procedure legali di riscossione.

Art. 20

Eccedenze di gettito

1. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa per la gestione dei rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi devono essere compensate entro i due anni successivi in sede di calcolo della tariffa.

Art 21

Funzionario responsabile

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con

ter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

Art. 22
Genehmigung des TARES-Zuschlages

1. Gemäß Art. 4 des Landesgesetzes vom 8. März 2013, Nr. 3 ist der TARES-Zuschlag um 0,30 pro Quadratmeter reduziert. Bis auf Widerruf oder Abänderung des gegenständlichen Artikels entspricht demzufolge der Zuschlag 0 Euro pro Quadratmeter.

Art. 23
Inkrafttreten der Verordnung

Die vorliegende Verordnung tritt am 15. März 2020 in Kraft.

deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ed assimilabili.

Art. 22
Approvazione della maggiorazione TARES

1. Ai sensi dell'art. 4 della legge provinciale del 8 marzo 2013, n. 3 la maggiorazione TARES è ridotta di 0,30 euro al metro quadrato. Fino a revoca o modifica del presente articolo la maggiorazione è pertanto pari a 0 euro al metro quadrato.

Art. 23
Entrata in vigore

Il presente regolamento entra in vigore il 15 marzo 2020.

TABELLE A

Kostenarten	Betrag
A) Kosten für die Straßenreinigung	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe A)	
B) Kosten für die Verwaltung, für die Feststellung, für die Einnahme Für Streitverfahren und für die Umweltberatung	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe B)	
C) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten	
Passivzinsen	
Abschreibungen	
Summe C)	
D) Betrag gemäß Artikel 8/bis des Landesgesetzes vom 23. Dezember 1976, Nr. 57 35 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4	
Zuweisungen	
Summe D)	
E) Betriebskosten für den Restmüll	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe E)	

F) Betriebskosten für die Wertstoffe	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
BRAM, CONAI usw.	
Summe F)	
G) Betriebskosten des Recyclinghofes	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe G)	
Gesamtsumme (A - G)	

H) Betriebskosten für Sonderdienste	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe H)	

TABELLA A

Costi	Importo
A) Costi della pulizia strade	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale A)	
B) Costi sostenuti per l'amministrazione, l'accertamento, la riscossione, le controversie e la consulenza ambientale	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale B)	
C) Spese di ammortamento e spese d'uso del capitale	
Interessi passivi	
Ammortamenti	
Totale C)	
D) Importo di cui all'articolo 8/bis della legge provinciale 23 dicembre 1976, n. 57 35 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4	
Trasferimenti	
Totale D)	
E) Costi di gestione relativi ai rifiuti residui	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale E)	

F) Costi di gestione relativi ai materiali riciclabili	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
BRAM, CONAI etc.	
Totale F)	
G) Costi di gestione del centro di riciclaggio	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale G)	
Totale complessivo (A - G)	

H) Costi per servizi speciali	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale H)	

Der Bürgermeister/Il Sindaco Egger Thomas	Der Gemeindesekretär/Il Segretario comunale Norbert Fuchsberger
--	--

Digital signiert/firmato digitalmente